ASK Ebreichsdorf : ASK Marienthal 0 : 0 (0 : 0)

Geschrieben von: askAdmin
Montag, den 08. Oktober 2018 um 06:01 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 09. Oktober 2018 um 15:42 Uhr



Hart erkämpftes Unentschieden in Ebreichsdorf!

Am vergangenen Freitag musste der ASK Marienthal zum schweren Auswärtsspiel nach Ebreichsdorf. Für die Marienthaler war dies bereits die dritte Begegnung innerhalb von 7 Tagen (nach den Spielen in Kleinneusiedl am vergangenen Samstag und dem Nachtragsspiel in Bad Fischau am letzten Dienstag)!

Das Spiel begann recht flott, wobei die Ebreichsdorfer den besseren Start erwischten. Bereits in der 5. Minute ging ein Schussversuch aus guter Position einen Meter am Tor vorbei. Wesentlich gefährlicher wurde es in der 12. Minute, als Torhüter Martin Schlossinger mit einer Glanzparade einen Schuss von der Strafraumgrenze über das Tor lenkte. Aber auch die Gäste traten offensiv in Erscheinung. Nach einigen unpräzisen Aktionen, die vor allem vom relativ starken Wind gestört wurden, setzte Mittelfeldmann Raffael Mitterhöfer den wieselflinken Daniel Trost perfekt ein, Trost stürmte auf das gegnerische Tor zu, scheiterte aber denkbar knapp am Ebreichsdorfer Torhüter. In der Folge wirkte das Spiel etwas zerfahren, was vor allem am weiterhin heftigen Wind lag. Gefährlich wurden die Ebreichsdorfer vor allem über ihre pfeilschnellen Offensivspieler, doch die Marienthaler Hintermannschaft spielte gut. Auf der anderen Seite versuchten es die Blau-Weißen aus Gramatneusiedl immer wieder mit Schüssen aus der 2. Reihe. Nur einmal hatte Stürmer Michael Koller eine Kopfballchance, allerdings kam er nicht optimal zum Ball. Nach 45 flotten Minuten ging es torlos in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig am Charakter des Spieles. Beide Mannschaften spielten flotten Fußball, doch vor allem die äußeren Bedingungen beeinflussten die Präzision. Somit entwickelte sich weiter ein Kampfspiel im Mittelfeld, mit nur wenigen wirklich zwingenden Torszenen. Beide Mannschaften brachten frische Kräfte, wobei vor allem der Ebreichsdorfer Routinier Alexander Schörg für mehr Schwung in seinen Reihen sorgte. Ebreichsdorf versuchte nun spielerisch durch die Marienthaler Defensive zu kombinieren. Doch Marienthal hielt gut dagegen, wobei mit Fortdauer des Spiels die Strapazen der letzten Tage spürbar wurden. Die Heimischen erkannten ihre Chance und versuchten das Tempo zu erhöhen. Aber erst in der 81. Minute wurde man richtig gefährlich. Nach einer gelungenen Kombination wurde der Ball quer auf Schörg gespielt, doch das Zuspiel war zu weit und der Ebreichsdorfer verfehlte das Spielgerät knapp. Die Marienthaler mobilisierten die letzten Kräfte und stemmten sich tapfer gegen einen Ebreichsdorfer Treffer. Ein dubiose Szene ereignete sich in der 90. Minute: Mittelfeldmann Mitterhöfer bekam nach einem derben Foul an ihm eine gelbe Karte wegen unsportlichem Verhalten. Kurz darauf kassierte der sichtlich aufgebrachte Mitterhöfer wegen eines Foulspiels zu Recht eine gelbe Karte – allerdings nun seine zweite und damit muss er vom Platz. Marienthal war nun in Unterzahl. In den letzten Minuten warfen die Gastgeber alles nach vorne, aber die Marienthaler Defensive konnte nicht geknackt werden. Nach einigen Minuten Nachspielzeit endete die Begegnung mit 0 : 0.

Marienthal erreichte in Ebreichsdorf ein hart erkämpftes Unentschieden. Bemerkenswert, dass dies der erste Punktverlust der Saison nach 8 Runden ist. Marienthal ist weiter ungeschlagen, hat nach 8 Runden 22 Punkte und führt die Tabelle in der Gebietsliga Süd/Südost an. Am kommenden Samstag empfängt man die Wiener Neustadt Amateure auf eigener Anlage (Anpfiff um 15.30 Uhr).


DIETRICH HAUNOLD
m.berger
BaS Logistik GmbH
RENAULT
Johann Preisler
ELECTRON


Kfz
REPARATUR
FACHBETRIEB
WÄRMEPUMPE